

## Neu in Luxemburg - Ein zweites Leben für Alt-Brillen

### Mit Unterstützung der Optiker und Recyclingcentren

**Bereits in der Vergangenheit gab es auf Initiative einzelner Luxemburger Optiker Aktivitäten zur Sammlung von Brillen und die Weitergabe an Bedürftige. Ab sofort startet nun eine landesweite Kampagne, koordiniert von der SuperDrecksKëscht®. Unterstützt wird die Kampagne von den Luxemburger Optikern.**

Abgabemöglichkeiten bestehen an allen mobilen Sammelstellen der **SuperDrecksKëscht**® und in den Recyclinghöfen, sowie auf Anfrage bei Ihrem Optiker.

Die **SDK**® hat sich in Abstimmung mit den unterstützenden Partnern dazu entschlossen, sich der in Koblenz angesiedelten Aktion ‚Brillen Weltweit‘ anzuschließen. ‚Brillen Weltweit‘ ist eine schon seit 40 Jahren bestehende gemeinnützige Aktion, die die gebrauchten Brillen nach einer fachgerechten Qualitätskontrolle für humanitäre Zwecke auf der ganzen Welt weiterleitet.

Gegründet wurde die Aktion von einem Koblenzer Apotheker im Bewusstsein, dass für viele Mitmenschen auf der Welt die Lebensbedingungen und Zukunftsaussichten buchstäblich grau in grau sind. Mit diesem Wissen wurden bisher über 2 Millionen Brillen gesammelt, aufbereitet und Sehbehinderten über lokale NGOs auf der ganzen Welt zur Verfügung gestellt.

Die Aufarbeitung der Brillen erfolgt durch Mitarbeiter einer gemeinnützigen GmbH. ‚Brillen Weltweit‘ ist inzwischen Europas größte Unternehmung für die Wiederverwendung / das Recycling von gebrauchten Brillen. Die langjährige fachliche Begleitung erfolgt durch einen erfahrenen Augenoptikermeister.

In Koblenz werden 32 Menschen beschäftigt. Inzwischen sind weitere Aufarbeitungszentren in Mayen sowie 2 in Berlin hinzugekommen, so dass heute 51 Langzeitarbeitslose beschäftigt wer-

den. Im Jahr 2018 wurden ca. 600.000 gesammelte Brillen geprüft und aufgearbeitet. Neben den 350 Sammelstellen in Deutschland gibt es weitere in der Schweiz, in Liechtenstein sowie in Belgien und jetzt auch in Luxemburg.

Die gemeinnützige GmbH ist zudem anerkanntes Integrationsunternehmen. In der Bündelung dieser fachlichen Kompetenz ist es möglich, für die Mitarbeiter des Brillenprojektes individuelle Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sowie Arbeitsgelegenheiten und somit eine aktive Eingliederung in komplexe Arbeitsprozesse zu schaffen.

#### Die Aufbereitung erfolgt folgendermassen :

- zunächst werden die Brillen gereinigt
- anschliessend wird anhand eines einfachen Tests ermittelt, ob es sich um eine Einstärken- oder Gleitsichtbrille handelt
- bei nicht verwendbaren Brillen werden Kunststoffteile wie Bügelenden und Nasenpads entfernt und vom Metallgestell getrennt
- reparaturbedürftige Brillen werden unter Verwendung vorhandener Teile repariert
- die Brillenstärke wird ermittelt
- ein Brillenpass wird erstellt mit allen notwendigen Informationen
- Sonnenbrillen werden ebenfalls kontrolliert und gegebenenfalls repariert und gehen einem gesonderten Projekt in Nordindien zu.

Selbstverständlich werden im Sinne einer Circular Economy die bei der Be- und Verarbeitung anfallenden und nicht wieder verwendbaren Materialien dem Recycling zugeführt.

In Deutschland ist ‚Brillen Weltweit‘ eine Aktion des Deutschen Katholischen Blindenwerk e.V. mit Unterstützung des Zentralverband der Augenoptiker. Die Aktion trägt das allgemein anerkannte DZI-Spendensiegel, ein Gütesiegel für seriöse und transparente Spendenorganisationen, die verantwortungsvoll mit den ihnen anvertrauten Gütern bzw. Geldern umgehen.



### BRILLEN SPENDEN

**An vielen Orten der Welt können sich Menschen keine Brille leisten. Kurzsichtigkeit, (Alters-) Weitsichtigkeit oder Grauer Star (Katarakt) sind aber weltweit verbreitet. In vielen Haushalten befinden sich Brillen, die keine Verwendung mehr finden, aber diesen Einschränkungen Abhilfe leisten können.**

**Wenn Sie eine oder auch mehrere solcher Brillen besitzen, die Sie nicht mehr gebrauchen können oder sogar bereits selbst Brillen gesammelt haben – geben Sie sie bei der SDK® oder Ihrem Optiker ab und führen Sie sie einem 2. Leben zu (Infos [brillenweltweit.de](http://brillenweltweit.de)).**



## Nouveau au Luxembourg - Une seconde vie pour les vieilles lunettes

### Avec le soutien des opticiens et des centres de recyclage

**Déjà dans le passé, il y avait des activités de collecte de lunettes et la mise à disposition aux nécessiteux à l'initiative d'opticiens luxembourgeois. Commence maintenant une campagne nationale, coordonnée par le SuperDrecksKëscht®. La campagne est soutenue par les opticiens luxembourgeois.**

Les lunettes peuvent être déposées dans tous les points de collecte mobile de la **SuperDrecksKëscht**® et dans les centres de recyclage, et sur demande auprès de votre opticien.

La **SDK**®, en coordination avec les partenaires de soutien, a décidé de s'associer à la campagne „Brillen Weltweit“ (lunettes mondiales) à Coblenz. «Brillen Weltweit» est une action caritative vieux de 40 ans qui redirige des lunettes usagées à des fins humanitaires dans le monde entier après un contrôle de qualité.

L'action a été fondée par un pharmacien de Coblenz, conscient que pour de nombreuses personnes dans le monde, les conditions de vie et les perspectives d'avenir sont littéralement grisâtres. Forts de ces connaissances, plus de 2



millions de lunettes ont été collectées, traitées et mises à la disposition des déficients visuels par l'intermédiaire d'ONG locales du monde entier.

Les lunettes sont traitées par des employés d'une société à responsabilité limitée à but non lucratif. «Brillen Weltweit» est à présent la plus grande institution en Europe pour la réutilisation / le recyclage des lunettes usagées. Le support professionnel à long terme est assuré par un maître opticien expérimenté.

A Coblenz, 32 personnes sont employées. Entre-temps, d'autres centres de traitement ont été ajoutés à Mayen et deux à Berlin, de sorte que 51 chômeurs de longue durée ont aujourd'hui un emploi. En 2018, environ 600 000 lunettes collectées ont été testées et traitées. Outre les 350 points de collecte en Allemagne, il en existe d'autres en Suisse, au Liechtenstein, en Belgique et maintenant également au Luxembourg.

La société à but non lucratif est également une entreprise d'intégration reconnue. En combinant cette compétence technique, il est possible de créer des mesures individuelles de formation et de qualification, ainsi que des opportunités d'emploi pour les employés du projet des lunettes, et ainsi une intégration active dans des processus de travail complexes.

#### La préparation:

- D'abord, les lunettes sont nettoyées
- Ensuite, un simple test permet de déterminer s'il s'agit des verres simples ou progressifs



- Pour les verres inutilisables, les pièces en plastique telles que les embouts des branches et les coussinets nasaux sont retirées et séparées du cadre en métal.
- Les lunettes à réparer sont réparées avec les pièces existantes
- La puissance du spectacle est déterminée
- Un passeport des lunettes est créé avec toutes les informations nécessaires
- Les lunettes de soleil sont également vérifiées et, si nécessaire, réparées et font l'objet d'un projet distinct en Inde du Nord.

Bien entendu, dans le sens d'une économie circulaire, les matériaux issus du traitement et les matériaux non réutilisables sont recyclés.

En Allemagne, „Brillen Weltweit“ est une action du groupe allemand catholique Blindenwerk e.V. (Œuvre des aveugles), avec le soutien de l'association centrale des opticiens. La campagne porte le label de donation DZI généralement reconnu, un sceau d'approbation pour les organisations donatrices sérieuses et transparentes qui traitent de manière responsable avec les biens ou les fonds qui leur sont confiés.

### DONNER DES LUNETTES

Dans de nombreux endroits au monde, les gens ne peuvent pas se payer des lunettes. La myopie, la (vieille) hypermétropie ou la cataracte sont courantes dans le monde entier. Dans de nombreux ménages, des lunettes ne sont plus utilisées, mais peuvent remédier à ces limitations.

Si vous possédez une ou plusieurs de ces lunettes dont vous n'avez plus besoin ou même si vous les avez déjà collectées, donnez-les à la **SDK**® ou à votre opticien et menez-les vers une seconde vie (info [brillenweltweit.de](http://brillenweltweit.de)).

## Innovativ und nachhaltig unterwegs - Residenzen zertifiziert für ökologische Abfallwirtschaft

Über die 111 angeschlossenen Wohnungsverwaltungen/Syndics sind inzwischen 15.353 Residenzen an die SuperDrecksKëscht® angeschlossen. Davon sind 364 Residenzen bereits mit Sammelstationen ausgestattet und weitere 1209 Residenzen sind dabei eine Sammelstruktur aufzubauen. 3 Residenzen sind inzwischen auch mit dem Qualitätslabel SuperDrecksKëscht® ausgezeichnet.

Ziel der aktuellen „Nullofall“-Strategie ist es, die Restabfallmenge stark zu verringern, indem a) Produkte vermieden und b) noch nicht vermeidbare Produkte separat erfasst und wiederverwertet werden. Neben den klassischen Wertprodukten, geht es auch um organische Abfälle, vor allem Lebensmittelabfälle und Verpackungen. Hinzu kommen die Problemprodukte.

Durch die getrennte Erfassung verringert sich sowohl die Menge als auch das Gefahrenpotential des Restabfalls. Die Verwertung der Abfälle funktioniert besser, weil diese leichter in die verschiedenen Behandlungswege gelenkt werden können.

In Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen - das sind die Gemeinden, die Produzentensysteme (Valorlux für Verpackungen, Ecotrel für elektrische und elektronische Geräte, Ecobatterien für Batterien), sowie dem Verband der Wohnungsverwaltungen (GSPL) und der Chambre immobilière - betreibt die **SuperDrecksKëscht**® ein praxiskonformes Konzept, damit die Ziele einer Nullrestabfall-Gesellschaft erreicht werden können.

Die Abfalltrennung in Residenzen ist nicht nur ein Schritt zu mehr Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz. Es führt auch zu erheblichen Kosteneinsparungen.

Das System der getrennten Abfallsammlung kann in Mehrfamilienhäusern jeder Größe eingesetzt werden. Weitere Infos über [residenzen.sdk.lu](http://residenzen.sdk.lu).



## Sur le chemin innovant et durable - Des résidences certifiées pour la gestion écologique des déchets

Actuellement 15.353 résidences sont affiliées à la SuperDrecksKëscht®, via les 111 gérances/syndics; trois d'entre elles ont maintenant été ré-certifiées par le label de la SuperDrecksKëscht®.

Le but de la stratégie zéro-déchets est de réduire fortement les quantités de déchets résiduels en a) éviter les produits et b) les produits inévitables sont collectés et re-

cyclés séparément. Outre les matières valorisables conventionnelles, il est prévu de collecter séparément les «déchets organiques», en particulier les déchets alimentaires, et les emballages. Viennent s'y ajouter différents produits problématiques.

La collecte sélective permet de réduire à la fois les quantités et les dangers susceptibles d'émaner des déchets résiduels. Les déchets sont plus faciles à valoriser car il est plus aisé de les acheminer vers les différentes filières de traitement.

Ecobatterien pour les piles), ainsi que le groupement des syndics professionnels du Grand-Duché de Luxembourg (GSPL) et la chambre immobilière - la **SuperDrecksKëscht**® a mis en place un concept praticable qui permet d'atteindre les objectifs d'une société zéro-déchets de manière efficace.

Le tri des déchets dans les résidences n'est toutefois qu'un premier pas vers une gestion plus durable et efficace des ressources naturelles. Il fait aussi sensiblement baisser les coûts.

Le système de la collecte sélective de déchets peut être appliqué aux immeubles collectifs de toute taille. Pour plus d'informations, veuillez consulter [residences.sdk.lu](http://residences.sdk.lu).



En coopération avec les responsables - c'est-à-dire les communes, ainsi que les systèmes de producteurs (Valorlux pour les emballages, Ecotrel pour les appareils électriques et électroniques,



# Spraydosen

Sicher entsorgen - Alternativen nutzen !

## Bombes aérosols

Éliminer en toute sécurité - utiliser des alternatives !

Viele Produkte des täglichen Lebens sind als Spray erhältlich. Neben Vorteilen besitzen Spraydosen aber auch Nachteile. Sie stellen, unabhängig von den Inhaltsstoffen, aufgrund ihrer Füllung mit Treibgas eine Gefahr dar. Diese stehen unter Druck und können bei höheren Temperaturen oder unsachgemäßem Gebrauch explodieren.



- Haarspray - laque pour cheveux
- Farben - couleurs
- Bauschaum - mousse de construction
- Sahne - crème

De nombreux produits de la vie quotidienne sont disponibles en spray. A côté des avantages, des bombes aérosols ont aussi des inconvénients. Quels que soient leurs ingrédients, elles sont dangereuses en raison de leur remplissage en propulseur: elles sont sous pression et peuvent exploser à des températures plus élevées ou en cas d'utilisation inappropriée.

### Sicherheit / Vermeidung Sécurité / Prévention



➔ Für die meisten Produkte gibt es Alternativen: Deoroller, Rasierseife, selbst geschlagene Sahne etc.

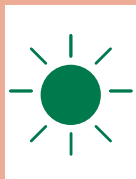
➔ Sollten Sie nicht auf die Vorteile des Sprayens verzichten wollen, so nutzen Sie z.B. einfache Pumpzerstäuber.

➔ Lassen Sie bei höheren Temperaturen Spraydosen auf keinen Fall im Auto oder an sonstigen Orten liegen, die sich aufheizen bzw. der direkten Sonneneinstrahlung.



➔ Pour la plupart des produits, il existe des alternatives: déodorant à bille, savon à barbe, crème battue à la main etc.

➔ Si vous ne souhaitez pas renoncer aux avantages de la pulvérisation, utilisez par exemple un pulvérisateur à pompe simple.



➔ En aucun cas, les aérosols ne doivent être laissés dans la voiture ou dans d'autres endroits chauffés ou exposés au soleil.

## Verwertung

Leere Spraydosen und Dosen mit Restinhalten können an den Sammelstellen der SuperDrecksKëscht® und in den Recyclincentren abgegeben werden. Sie werden beim Recycler zerstört und die Restinhaltsstoffe komplett heraus gepresst, Metalle werden abgetrennt. Die PU-Montageschaumdosen werden bei einem spezialisierten Recycler unter maximaler Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen behandelt. Die Metallfraktion geht zu einem Recycler, der die Trennung in FE- und NE-Metalle durchführt. Bei Bauschaumdosen werden auch die Treibgase aufgefangen und wiederverwertet. Aus dem verbleibenden PU-Lösemittelgemisch kann PU-Recyclat zurückgewonnen werden, das bei der Produktion von PU-Schaum oder als Zusatzstoff in Klebern eingesetzt wird.

Die flüssigen und gasförmigen Reststoffe der Spraydosen werden umweltgerecht und klimaneutral behandelt.

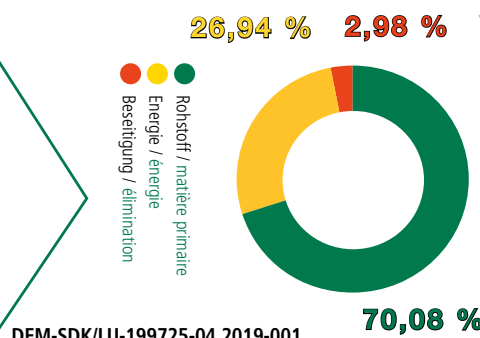
## Valorisation

Les bombes aérosols vides et les vaporisateurs contenant des résidus peuvent être déposés aux points de collecte du SuperDrecksKëscht® et dans les centres de recyclage. Ils sont détruits chez le recycleur et les ingrédients restants sont complètement éliminés; les métaux sont séparés. Les bombes de mousse PU sont traitées par un recycleur spécialisé avec une récupération maximale des matières premières secondaires.

La fraction métallique est envoyée à un recycleur qui effectue la séparation entre le FE et les métaux non ferreux. Les gaz propulseurs des mousses de construction sont également collectés et recyclés. À partir du mélange de solvants PU restant, on peut récupérer le recyclat de PU, utilisé dans la production de mousse de PU ou comme additif dans les adhésifs.

Les résidus liquides et gazeux des bombes aérosols sont traités de manière respectueuse de l'environnement et climatiquement neutre.

## Ressourcenpotential Spraydosen Potential de ressources Bombes aérosols



Wichtigste Outputströme  
Les flux plus importants

